



Wieviel Platz braucht der Mensch zum Wohnen? (Stuttgarter Zeitung vom 20./21.11.2021)

Von 1960 bis heute stieg der Bedarf an Wohnfläche pro Einwohner von 20 auf 47 Quadratmeter.

Bei einem derzeitigen Neuvermietungspreis von momentan etwa 17 Euro in Stuttgart, würde eine Wohnung in dieser Größe circa 840 Euro kosten. Ein weiter steigender Flächenbedarf ist von den Wohnungssuchenden weder langfristig bezahlbar, noch aus ökologischen und sozialen Gründen tragbar. Schon allein aus Klimaschutzgründen ist es notwendig, unseren Anspruch auf wachsenden Wohnraumbedarf zu überdenken und zu korrigieren.

Der wichtigste Ansatz einer Korrektur kann nur der vermehrte Bau von Mietwohnungen sein. Er ist ein wirksames Mittel, um flächen-, und klimaschonend Wohnraum zu schaffen. So werden bei einer Einfamilienhausbebauung nur 50 bis 70 Einwohner pro Hektar mit Wohnraum versorgt, während die mehrgeschossige Bebauung auf der gleichen Fläche 280 bis 400 Menschen ein Dach bieten kann. (Konzepte Arbeitshefte für zeitgemäßes Wohnen, Architektenkammer BW, Ausgabe 4, 2018).

Informationen zu unsere Initiative hier am Ort finden Sie unter:

www.gemeinschaftliches-wohnen-wds.de